

Frau Kunth möchte den Anwesenden unter Sonstiges eine Information zur Kulturförderung geben.

Frau Siebke lässt über die korrigierte Tagesordnung abstimmen.

zugestimmt

Zu TOP 3 Bestätigung des Protokolls der Sitzung am 20.08.2013

Die Ausschussvorsitzende gibt an, dass dem Dezernatsbüro und ihr keine Einwände zum Protokoll der vergangenen Sitzung zugegangen seien. Nachdem alle Anwesenden keine weiteren Einwände vorbringen, bittet sie um die Bestätigung des Protokolls vom 20.08.2013.

zugestimmt

Zu TOP 4 Übernahme der weiterführenden Schulen der Stadt Fürstenwalde in die Trägerschaft des Landkreises Oder-Spree Vorlage: 048/2013

Frau Siebke eröffnet den TOP und übergibt das Wort an Frau Kunth, Leiterin des Amtes für Bildung, Kultur und Sport.

Frau Kunth verweist auf die bereits erfolgten Beratungen zur Schulkostenpauschale in den vorangegangenen Sitzungen, in denen auch die evtl. Übernahme der weiterführenden Schulen der Stadt Fürstenwalde in die Trägerschaft des Landkreises thematisiert wurde.

Sie berichtet, dass dem Landkreis ein Antrag des Bürgermeisters der Stadt Fürstenwalde vorliege, in dem um die Übernahme der zwei weiterführenden Schulen in die Trägerschaft des Landkreises gebeten wird.

Sie gibt an, dass der Beschlussvorlage ein Gutachten mit allen Rechtsfolgen beigelegt sei und die Übernahme zum Schuljahr 2014/2015 erfolgen solle, um der Norm des Gesetzes zu entsprechen und dem Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung Fürstenwalde zu folgen.

Frau Siebke bedankt sich für die Ausführungen und erkundigt sich nach Fragen der Anwesenden.

Auf Nachfrage von Frau Böhnisch begründet Frau Kunth den Termin des Trägerwechsels zum kommenden Schuljahr (2014/2015). Ein Trägerwechsel könne aufgrund des großen organisatorischen Aufwandes nicht kurzfristig erfolgen.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stiller erläutert Frau Kunth noch einmal kurz die rechtlichen Einzelheiten.

Im Anschluss lässt Frau Siebke über die Beschlussvorlage 048/2013 abstimmen und schließt den TOP.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 5 Grundsatz- und Baubeschluss zur Erweiterung des Rouanet Gymnasiums Beeskow, Breitscheidstraße 3, mittels Nutzungsänderung/Ausbau des Dachgeschosses
Vorlage: 053/2013**

Frau Siebke bittet Frau Huschenbett, Amtsleiterin Gebäude- und IT-Management, die Einleitung zur Beschlussvorlage 053/2013 zu übernehmen.

Frau Huschenbett weist darauf hin, dass dieses Vorhaben bereits im vergangenen Jahr zur Beratung der Prioritätenliste für das Jahr 2013 thematisiert wurde.

Daraufhin sei eine Arbeitsgruppe zur Überprüfung des räumlichen Bedarfs in Zusammenhang mit der Entwicklung der Schülerzahlen am Rouanet Gymnasium in Beeskow gebildet worden, welche einen erhöhten Bedarf festgestellt habe.

In enger Zusammenarbeit zwischen der Schule und der Denkmalschutzbehörde sei dann das Ing.- und Sachverständigenbüro Wiebicke GbR mit der Planung beauftragt worden.

Frau Wiebicke erläutert anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 5) die Einzelheiten der Planung. Dabei weist sie auf die Besonderheiten der Dachgauben in Rücksprache mit der Denkmalschutzbehörde, die Beachtung der Statik des Gebäudes sowie auf die Lösung der Problematik der Rettungswege und des Brandschutzkonzeptes hin, welches nun, nach der Beantragung der Nutzungsänderung, erforderlich sei.

Frau Siebke bedankt sich bei Frau Wiebicke für deren Ausführungen und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Auf Nachfrage von Herrn Umbreit, der seine Bedenken zur Bauweise in Hinblick auf den Schallschutz äußert, gibt Frau Wiebicke an, dass alle Forderungen diesbezüglich für die Klassenräume erfüllt würden.

Daraufhin gibt Herr Umbreit zu Protokoll, dass er die Lösung des räumlichen Problems nicht als Optimum für einen Schulbetrieb bezeichne.

Frau Siebke bedankt sich und bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 053/2013.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 6 Baubeschluss für die Gestaltung der Freifläche zwischen den Häusern 8 und 11 sowie zwischen dem Kulturhaus/Cafeteria und dem Haus 12 am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort Fürstenwalde
Vorlage: 052/2013**

Frau Huschenbett erinnert alle Anwesenden an die letzte Sitzung vor der Sommerpause, in der bereits über die Gestaltung der Freiflächen am Oberstufenzentrum Oder-Spree, Standort Fürstenwalde beraten wurde. Seit dieser Zeit habe man sehr eng mit dem Ingenieurbüro Edel zusammengearbeitet und wolle nun die Beschlussvorlage 052/2013, den Baubeschluss, einbringen.

Herr Edel erläutert allen Anwesenden anhand einer Präsentation (Anlage zu TOP 6) die Einzelheiten der Änderungen und weist auf die geringe Kostensteigerung aufgrund der größeren Streckenlänge bei der Erneuerung der Fernwärmeleitungen hin.

Auf Nachfrage von Herrn Umbreit gibt Herr Edel an, dass man in der Planung nun bei der Ausstattung des Amphitheaters auf ein Dach mit Belichtung aus Kostengründen verzichtet habe.

Diese sei jedoch vom Veranstalter, bei Bedarf, individuell einzurichten, da alle Anschlüsse vorliegen würden.

Des Weiteren weist Herr Edel darauf hin, dass bei der neuen Heiztrasse ein Leckmeldesystem enthalten sei, da diese im Havariefall schwer erreichbar wären.

Frau Baum äußert ihre Bedenken über das Wegfallen der überdachten Sitzmöglichkeiten, nur aufgrund des Denkmalschutzes.

Frau Siebke erklärt, dass man diese Problematik im Bauausschuss nochmals ansprechen könnte.

Herr Rothe, Sachgebietsleiter im Amt für Bildung, Kultur und Sport, gibt zu bedenken, dass man mit dem Schulleiter übereingekommen sei und geht davon aus, dass die Auszubildenden bei schlechtem Wetter ohnehin die Gebäude nicht verlassen würden und somit überdachte Sitzmöglichkeiten nicht unbedingt sinnvoll seien.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stiller erläutert Frau Huschenbett nochmals die Kostenaufstellung des Vorhabens. Zum einen seien die Kosten für die Fernwärme hinzugekommen und zum anderen sei seit Mitte dieses Jahres eine neue Gebührenordnung wirksam wodurch sich die Planungskosten erhöhen würden.

Nach Einwänden/Nachfragen durch die Anwesenden und Erklärungen durch Frau Huschenbett bittet Frau Siebke um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 052/2013. und schließt den TOP.

einstimmig zugestimmt

**Zu TOP 7 Prioritätenliste für den Investitionsbedarf des Landkreises Oder-Spree
im Zeitraum 2014 - 2019 ff
Vorlage: 054/2013**

Frau Siebke übergibt das Wort an Herrn Buhrke, Dezernent für Finanzen, Ordnung und Innenverwaltung.

Herr Buhrke führt aus, dass die Erstellung der Prioritätenliste durch die Zuarbeiten der Fachämter erfolgt sei und diese den Investitionsbedarf des Landkreises abbilden.
In verschiedenen Projektgruppen durch Einbeziehung der einzelnen Betroffenen in die Bauvorhaben seien die Prioritäten nach dem aktuellen Bedarf für eine relativ zeitnahe Umsetzung beraten worden.

Frau Siebke bedankt sich bei Herrn Buhrke für seine Ausführungen und erkundigt sich nach Wortmeldungen.

Auf Nachfrage von Frau Siebke gibt Frau Kunth an, mit der Erstellung der Prioritätenliste für die kommenden Jahre zufrieden zu sein, da alle Maßnahmen des Amtes für Bildung, Kultur und Sport enthalten seien.

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Stiller erklärt Herr Buhrke, dass eine Beschlussvorlage zum Kauf der Odersun-Hallen in den folgenden Ausschüssen besprochen würde.
Dort solle das Archiv-, Lese- und Medienzentrum sowie das Brand- und Katastrophenschutz-Zentrum angesiedelt und somit aufgrund der Konzentration an einem Ort eine entscheidende Kostenersparnis erzielt werden.

Frau Siebke erkundigt sich bei Frau Huschenbett nach dem Stand des Brandschutzes an den Schulen des Landkreises Oder-Spree.

Frau Huschenbett gibt an, dass an den Schulen, wo bereits Neubauten errichtet wurden sowie bei allen anderen Schulen die Ansprüche nach den Brandschutzbestimmungen eingehalten würden.

Frau Siebke bedankt sich und bittet um die Abstimmung zur Beschlussvorlage 054/2013.

Mehrheitlich zugestimmt

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2

Zu TOP 8 Zwischenbericht zum Kulturentwicklungsplan

Frau Kunth ergreift das Wort und gibt an, dass sich der Kulturentwicklungsplan aufgrund der Krankheit von Herrn Brack zum „Sorgenkind“ entwickle. Die Bearbeitung könne nicht weiter durch ihn erfolgen.

Sie berichtet, man habe daraufhin Frau Hoffmann mit der Weiterentwicklung des Planes beauftragt. Frau Hoffman sei Kulturwissenschaftlerin, welche sich auf Landesebene in einer Arbeitsgruppe mit der Kulturentwicklung im Land Brandenburg beschäftige.

In den kommenden Tagen würden die Unterlagen an Frau Hoffmann ausgehändigt und in den nächsten Wochen der weitere Ablauf mit ihr besprochen werden.

Frau Kunth sichert zu, dass sie in den folgenden Fachausschuss-Sitzungen weiterhin über das Voranschreiten des Kulturentwicklungsplanes berichten möchte und hofft, dass bis zum Ende dieser Legislaturperiode der Plan dem Kreistag zum Beschluss vorgelegt werden könne.

Nachdem keine Einwände vorgebracht werden, schließt Frau Siebke den TOP.

zur Kenntnis genommen

Zu TOP 9 Sonstiges

Frau Siebke übergibt das Wort an Herrn Rothe, der Informationen zur Kulturförderung geben möchte.

Dabei verweist er darauf, dass man zur Vereinfachung der Arbeit bis Ende 2013 die Entscheidung über Anträge zur Kulturförderung in Höhe von über 1.500 € im Amt für Bildung, Kultur und Sport treffe, da der Kulturbeirat in diesem Jahr nicht mehr tagt. Die Information werde dem Fachausschuss im Januar 2014 vorgelegt.

zur Kenntnis genommen

Da es keine weiteren Wortmeldungen gibt, bedankt sich Frau Siebke bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

gez.

Ingrid Siebke
Vorsitzende des Ausschusses
für Bildung, Kultur und Sport

Corinna Kuhley
Schriftführerin

